

Kreistagsdrucksache Nr. 069/16

AZ.
GB2/20

Tagesordnungspunkt

Überplanmäßige Ausgabe Dolmetscherpool Caritas

Zur Beratung im

Sozial- und Kulturausschuss (nicht öffentlich) Vorberatung am 29.06.2016

Kreistag (öffentlich) Beschluss am 20.07.2016

Beschlussvorschlag:

Die überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 44.600 € bei Haushaltsstelle 1.4700.7043.000 für den Dolmetscherpool der Caritas wird beschlossen.

Sachverhalt:

Die Caritas Schwarzwald-Gäu erhält 2016 für den Migrationsdienst einen Zuschuss in Höhe von 37.100 €. Der Zuschuss wurde aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen stetig erhöht (im Jahr 2014: 4.100 €, im Jahr 2015: 18.100 €).

Aufgrund der stark gestiegenen Anfragen von Dolmetschern reichen sowohl die finanziellen Aufwendungen für die Aufwandsentschädigungen der Ehrenamtlichen als auch die personellen Ressourcen für die Vermittlung nicht mehr aus.

Der Dolmetscherpool wird insbesondere von den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern des Landkreises in Anspruch genommen, mittlerweile aber auch in immer stärkerem Maße von sonstigen Behörden (z.B. Jobcenter, Polizei), Ärzten und Kliniken, Kindergärten und Schulen, aber auch von verschiedenen Beratungsstellen.

Das Angebot der interkulturellen Vermittlung durch die „Über-Setzer“ der Caritas ist ein unverzichtbares Angebot für alle Akteure in der Flüchtlingsarbeit.

Als Alternative auf professionelle Dolmetscher zurückzugreifen wäre wesentlich kostenintensiver.

Die derzeit stagnierenden Zugangszahlen wirken sich in diesem Bereich noch nicht aus, da aktuell die notwendige Versorgung, Beratung und Betreuung der hier in den letzten Monaten angekommenen Flüchtlinge – auch nach deren Anerkennung – nicht ohne Dolmetscher sichergestellt werden kann.

Im Jahr 2016 beteiligen sich sowohl die Stadt Tübingen mit 5.500 € als auch das Jobcenter mit 10.000 € an den gestiegenen Kosten. Der dem Landkreis verbleibende Anteil beträgt 44.600 €.

Für den Haushalt 2017 plant die Caritas weitere Verhandlungen mit Jobcenter und Stadt Tübingen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Haushaltsstelle 1.4700.7043.000 entstehen überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 44.600 €. Aus den geschilderten Gründen besteht in zeitlicher und sachlicher Hinsicht ein dringendes Bedürfnis den Dolmetscherdienst bei der Caritas zu erweitern. Die Deckung der Ausgaben ist im Gesamthaushalt 2016 gewährleistet.